



Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen

Gemeindebrief

3/2009 Juni-August 2009

*Fair gehandelter
Kaffee - trinken
Sie mit*

*Woche der Diako-
nie - spenden Sie
mit*

*Neues KGR-
mitglied gesucht -
gestalten Sie mit*

*Zweite Krippen-
gruppe eröffnet -
schauen Sie rein*

*Gemeindefest -
feiern Sie mit*



Trinken Sie mit uns fair

Am Sonntag 29.3.09 wurde anlässlich des 50-jährigen Geburtstags der Organisation „Brot für die Welt“ ein besonderer Gottesdienst im Gemeindezentrum Arche gefeiert.

Vorbereitet von einem von Manfred Eberwein organisierten Team wurde zusammen mit Dekan Immanuel Nau die Gottesdienstgemeinde an diesem Vormittag in die Lebenswelt Ugandas geführt. Mit Bildern, Meditationstexten und Liedern wurde das Thema „Es ist genug für alle da“ sehr bewegend entfaltet.

Anschließend konnte man am Stand des Weltladens, den Cordula Reichert aufgebaut hatte, konkrete Schritte zum fairen Handel beitragen und zertifizierte Produkte kaufen. Zum Kuchen, gebacken aus fairen Produkten, konnte man fünfertei Sorten Kaffee aus dem fairen Handel probieren und bewerten. Das Ergebnis der Bewertung, den schmackhaftesten fairen Kaffee können Sie ab sofort bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde trinken.

Mit der Aktion „Gerecht genießen-1000 Gemeinden trinken fair“, verpflichtet sich die evangelische Friedenskirchengemeinde in Zukunft nur noch Kaffee auszuschenken, der zu gerechten Rahmenbedingungen auf den Markt kommt. Als äußeres Zeichen für diese Verbundenheit mit Menschen, die diesen Kaffee anbauen, wurde an diesem Sonntag eine entsprechende Tafel von Dekan Immanuel enthüllt. Herr Nau betonte in seiner Rede, dass diese Entscheidung ein wichtiger Beitrag zum Bewusstseinswandel im fairen wirtschaftlichen Umgang miteinander sei: Nur wenn für die Reicheren das Leben etwas teurer wird, können die Armen besser leben. Für uns heißt das im Blick auf Kaffee: Bereit sein, mehr zu zahlen oder weniger Kaffee zu trinken, wenn er uns zu teuer ist.

Dekan Immanuel Nau wünschte sich abschließend, dass diese Vorbildfunktion auch auf andere Kirchengemeinden und Privatleute motivierend wirke und gratulierte der Kirchengemeinde zu dieser Entscheidung.

Lars Wittek

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein farbenfrohes Meditationstuch, das der Künstler aus Uganda, Stephen Kasumba, im Auftrag von Brot für die Welt gemalt hat.



Lars Wittek

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich freu mich auf dich

so lautet das Motto der diesjährigen Haussammlung der Diakonie in Württemberg. Wenn ein Hilfsangebot so einlädt, dann kann ich mich als Hilfesuchender gut auf den Weg machen und Hilfe auch annehmen. Solch ein Angebot der Menschlichkeit braucht auch finanzielle Unterstützung. Da sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über Ihre Spende.

„Ich freu mich auf dich“ gilt aber auch in zweifacher Weise in unserer Kinderkrippe Topolino auf dem Hardt. Wir freuen uns mit Corinna Schiegel-Rommler und Jelena Prokopalov zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen. Und wir freuen uns über jedes Kind, das neu in unserer Einrichtung aufgenommen wird.

„Ich freu mich auf dich“, rufen wir Ihnen aus ganzem Herzen zu und laden Sie ein zu unserem familiären Garten(gemeinde)fest in der Arche. Dort oder bereits bei anderen Veranstaltungen können Sie unseren fair gehandelten Kaffee-Favoriten trinken und so ein Stück für Gerechtigkeit in unserer Welt beitragen.

„Ich freue mich auf dich“, das rufen wir auch dem neuen Mitglied unseres Kirchengemeinderates zu. Wer das ist? Vielleicht Sie! Wir freuen uns auf Gemeindeglieder, die Leitungsverantwortung übernehmen möchten und für Frau Adelheid Scherr in den Kirchengemeinderat nachrücken.

Ihr Diakon



Ich freu mich auf Dich

Motto für das Jahr 2009 zur Woche der Diakonie vom 20. bis 28. Juni

„Ich freu mich auf Dich. Diakonie – Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“ ist das Motto der diesjährigen Aktionswoche. Dieses Motto macht deutlich, dass eine menschliche Gesellschaft auf die Unterstützung von jedem und jeder angewiesen ist. Wir alle sind gefordert, an dem Netzwerk von Menschen für Menschen mitzuarbeiten. Von daher will die „Woche der Diakonie“ in diesem Jahr Mut machen, mit Geld, mit Zeit, mit Zuwendung und mit Fürbitte Menschen, die Hilfe brauchen, zu unterstützen.

Staat und Wohlfahrtsverbände sind aufeinander angewiesen. Der Staat hat eine Leistungsverpflichtung für den Notleidenden. Die DIAKONIE ihrerseits trägt dazu bei, dass diese Verpflichtung eingelöst wird. In ihren Einrichtungen betreut die DIAKONIE Alte und Kranke, Kinder und Jugendliche, Behinderte, Arbeitslose und Wohnungslose. Ihre Ambulanten Dienste helfen Bedürftigen in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Sie unterstützt Einzelne und Familien in akuten Notlagen.

Darüber hinaus trägt die DIAKONIE zur Pflege und Stärkung der sozialen Verantwortung in der Bevölkerung bei. Sie macht sich zu Anwälten benachteiligter Menschen und ausgegrenzter Gruppen.

**„Die Würde des Menschen
steht im Mittelpunkt der Diakonie.“**



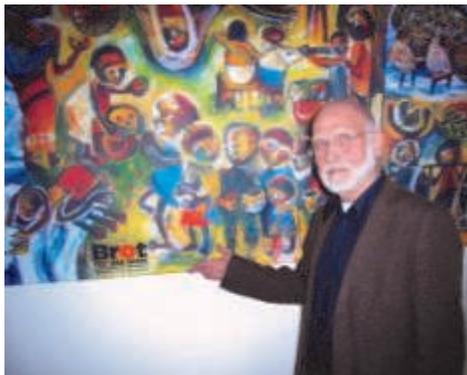
Durch Geldspenden ist es der DIAKONIE möglich, sich landesweit für diese Belange einzusetzen.

Wir bitten alle Kirchengemeinden der Ev. Landeskirche in dieser Woche um Spenden. Diese können mit beigelegter Überweisung auf das Konto 440 011 bei der KSK Ostalb überwiesen oder mit dem Spendentütchen bei jedem Pfarramt abgegeben werden.

DIAKONIE Landeskirche Württemberg

In der Arche hängt seit Ende März ein Meditationstuch von dem Künstler Stephen Kasumba aus Uganda. Unter dem Titel „Es ist genug für alle da“ zeigt es Szenen aus Afrika, die sich mit biblischen Motiven und Herausforderungen der Gegenwart befassen.

Am 29. März feierten wir in der Arche einen Gottesdienst, der sich auf dieses Tuch bezog und das Anliegen von „Brot für die Welt“ vorstellte, das in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Personen aus verschiedenen Gemeindegruppen gestalteten diesen Gottesdienst und



Herr Manfred Eberwein ist aktiv bei der Gruppe "Männervesper in der Arche" und ist Brotbotschafter bei "Brot für die Welt".

„Moment mal bitte ...“

machten deutlich, dass gerechtes Teilen und sorgfältiger Umgang mit den Ressourcen eine Forderung der Bibel und der Menschlichkeit ist und uns und anderen hilft.

Der Kirchengemeinderat hatte beschlossen, in den Räumen der Friedenskirchengemeinde nur noch Kaffee aus fairem Handel auszuschenken nach dem Motto der Aktion „1000 Gemeinden trinken fair“. Eine Tafel, die dies dokumentiert, wurde nach dem Gottesdienst von Dekan Nau enthüllt. Sie hängt jetzt im Eingangsbereich der Arche.

Am 6. und 7. April war an einigen Gmünder Schulen und auf dem Johannisplatz das „Brotmobil“ zu besuchen, ein Informationsbus von „Brot für die Welt“, der an einigen Projektbeispielen deren Arbeit vorstellt. Schulklassen und Bürger machten regen Gebrauch von dieser Möglichkeit.

Was hat dies alles miteinander zu tun?

All diese Aktionen befassen sich mit ungerechter Güterverteilung, mit Armut, Hunger und Unterdrückung der Menschen des Südens. Aber auch mit Lösungsmöglichkeiten, mit Solidarität, mit Engagement und Kreativität, mit Hilfe zur Selbsthilfe.

Und was hat dies alles mit uns zu tun?

- unsere Informierung schafft ein neues Verständnis für die Problematik
- unsere regelmäßigen Spenden helfen zur Besserung der Verhältnisse
- unser einfacherer Lebensstil hilft dem Leben der anderen
- unser Verbraucherverhalten leistet einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit
- unser Engagement in Hilfesgruppen tut uns und anderen gut
- unser Leben bekommt mehr Sinn

Manfred Eberwein

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1

Gottesdienst:

Sonntag: 9.00 Uhr

Hauskreis:

14-täglich, 20.00 Uhr

Frau Weller, Tel. 8 31 04

Das nächste Treffen ist am 2. Juli.

Kinderkirche auf dem Hardt:

Diakon Wittek, Tel. 8 37 79

Gemeinsame Kinderkirche in der Arche am 28.

Juni, 5. und 12. Juli. Abschluss ist am 19. Juli

beim Gemeindefest. Thema: „Talk am Brun-

nen“- berühmte Frauen in der Bibel

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche, Ziegeläckerstraße 135

Gottesdienst:

Sonntag: 10.15 Uhr

Kirchenchor:

Montag: 14-täglich, 19.30 Uhr

Herr Operfekuch, Infos beim Pfarramt

Spielgruppen:

Dienstag: 9.30 Uhr

Frau Köhler, Tel. 8 58 26

Donnerstag: 9.30 Uhr

Frau Rademann, Tel. 8 29 98

Kontaktgruppe:

Das nächste Treffen ist am Dienstag 30. Juni 2009 in der Friedenskirche.

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch: 15.00 Uhr

Pfarrer Wallbrecht, Tel. 8 44 37

Kinderkirche „Senfkorn“:

Frau Heß, Tel. 8 57 16

Sonntag 10.15 - 11.15 Uhr

Die nächsten Termine sind am 28. Juni, 5. und

12. Juli. Abschluss ist am 19. Juli beim Gemeindefest. Thema: „Talk am Brunnen“- berühmte

Frauen in der Bibel

Frauenfrühstück:

Donnerstag: 14-täglich, 9.30 Uhr

Frau Hartmann, Tel. 8 44 37

Die nächsten Treffen sind am 18. Juni, 2. und 16. Juli

Männervesper:

einmal monatlich Donnerstag: 19.30 Uhr

Herr Eberwein, Tel. 8 50 59

Die nächsten Treffen:

18. Juni Filmabend: "Sweet Mud" (israel. Film)

16. Juli: Ev. Männerpfarrer: "50 Jahre Frauenrechte und wir Männer?"

Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstag: 9.00 Uhr

Frau Burckardt, Tel. 8 14 56

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Frau Schneider, Tel. 8 50 00

Frau Hartmann, Tel. 8 44 37

7. Juli: Frauen in Gmünd, anschließend Einkehr

15. September: Herbstwanderung um den Hel- denberg

Sockenclub (Handarbeitskreis):

Dienstag: 14.00 Uhr

Frau Wirschke, Tel. 8 37 84

Bibelstunde:

Mittwoch: 16.30 Uhr

Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Frau Burkhardt, Tel. 6 63 94

Frau Bochert, Tel. 8 38 16

18. Juni: Jahresausflug nach Augsburg

22. - 25. Juni: Ferien ohne Koffer, ökumenische

Seniorenfreizeit im Paulushaus

16. Juli: Ein neuer Lebensabschnitt - ein Gesprächsnachmittag mit Herrn Sittner

10. September: Halbtagesausflug in die Weinberge von Kleinaspach

Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche:

Ziegeläckerstraße 135

Leitung: Frau Klink, Tel. 8 41 50

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Kinderkrippe Topolino della chiesa

Peter-und-Paul-Straße 1

Leitung: Frau Hasenmaier, Tel. 53 65

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Sand zu verschenken

Der Kindergarten Arche bekommt neuen Spielsand.
Daher freut sich das Team, wenn Sie ab sofort bis zum 26. Juni während der Öffnungszeiten oder nach Absprache (Tel. 8 41 50) im Kindergarten den alten Sand abholen.

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:

Pfarrer Hartmann,

Barbarossastraße 19, Tel. 8 44 37

Pfarrbürozeiten von Frau Müller-Attinger:

Dienstag: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Diakon:

Diakon Wittek,

Büro in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1, Tel. 8 37 79 (Anrufbeantworter)

Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Mittwochnachmittag

Kirchengemeinderat:

Gewählte Vorsitzende des KGR

Frau Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin Arche:

Frau Weber, Tel. 8 42 51 (Anrufbeantworter)

Dienstzeiten:

Dienstag: 9 - 10 und 14 - 16 Uhr,

Mittwoch/Freitag: 9 - 10 Uhr und 14 - 17 Uhr,

Donnerstag: 14 - 17 Uhr,

Samstag/Sonntag: 9 - 11.30 Uhr

Hausmeisterin und Mesnerin Friedenskirche:

Frau Stegmaier, Tel. 6 06 04 46 oder Handy (01 51)17 27 36 41

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| 04.06. | Hans Fischer,
Bettringen Nordwest, 82 Jahre | 15.07. | Heinrich Kreinert,
Bettringen Nordwest, 86 Jahre |
| 13.06. | Anna Leopold, Hardt, 87 Jahre | 16.07. | Berta Munz, Hardt, 88 Jahre |
| 13.06. | Maria Merk,
Bettringen Nordwest, 81 Jahre | 19.07. | Elfriede Baumann, Hardt, 86 Jahre |
| 14.06. | Brigitte Schwab, Hardt, 84 Jahre | 22.07. | Friedrich Rosin,
Bettringen Nordwest, 81 Jahre |
| 15.06. | Viktor Rudi, Hardt, 91 Jahre | 23.07. | Marta Welzel, Hardt, 88 Jahre |
| 15.06. | Martha Kunert, Hardt, 87 Jahre | 25.07. | Hildegard Ambros, Hardt, 80 Jahre |
| 16.06. | Olga Bastian,
Bettringen Nordwest, 80 Jahre | 27.07. | Ruth Grau,
Bettringen Nordwest, 82 Jahre |
| 23.06. | Jakob Ramig,
Bettringen Nordwest, 84 Jahre | 01.08. | Maria Heberle,
Oberbettringen, 84 Jahre |
| 24.06. | Margareta Rill,
Bettringen Nordwest, 85 Jahre | 03.08. | Helmut Effenberger,
Bettringen Nordwest, 83 Jahre |
| 24.06. | Johanna Walter,
Bettringen Nordwest, 83 Jahre | 10.08. | Lieselotte Kurzka, Hardt, 89 Jahre |
| 25.06. | Sinaida Beck,
Bettringen Nordwest, 82 Jahre | 10.08. | Katharina Klein,
Oberbettringen Nordwest, 80 Jahre |
| 28.06. | Ella-Maria Zeh,
Bettringen Nordwest, 96 Jahre | 11.08. | Edith Edel, Hardt, 81 Jahre |
| 28.06. | Friedrich Lang, Hardt, 94 Jahre | 13.08. | Annemarie Aeschelmann,
Bettringen Nordwest, 83 Jahre |
| 28.06. | Elisabeth Reitz,
Bettringen Nordwest, 90 Jahre | 16.08. | Else Mangold,
Bettringen Nordwest, 87 Jahre |
| 30.06. | Willy Adolf Baade,
Oberbettringen, 84 Jahre | 18.08. | Helga Sauter,
Bettringen Nordwest, 82 Jahre |
| 03.07. | Susanna Hanak,
Bettringen Nordwest, 81 Jahre | 22.08. | Peter Speckert,
Bettringen Nordwest, 93 Jahre |
| 04.07. | Waldemar Steinmüller,
Bettringen Nordwest, 84 Jahre | 27.08. | Hildegard Hörsch,
Oberbettringen, 83 Jahre |
| 06.07. | Johanna Wolf, Hardt, 87 Jahre | 27.08. | Hansjürgen Moeller, Hardt, 81 Jahre |
| 10.07. | Johann Geworski,
Bettringen Nordwest, 84 Jahre | 30.08. | Johann Bresel,
Bettringen Nordwest, 84 Jahre |
| 11.07. | Kristana Schabalin, Hardt, 80 Jahre | 30.08. | Ernst Hieber,
Oberbettringen, 82 Jahre |

Freud und Leid

Taufen

- 12.04.2009 Nikita Josef Reim,
in Unterbettringen
- 19.04.2009 Lars Simon Wamsler
- 03.05.2009 Lukas Hoppe

Trauungen

- 18.04.2009 Alexander Gröber geb. Herr
und Konstanze Gröber,
Oberbettringen
- 25.04.2009 Andreas König und Maria
König geb. Aman,
Bettringen Nordwest
- 09.05.2009 Rena und Bernhard Lange,
Hardt
- 23.05.2009 Konstantin Junimann und
Katharina Junimann, geb.
Beberrick, Oberbettringen

Bestattungen

- 09.04.2009 Manfred Kurzenberger,
Oberbettringen
- 14.05.2009 Egon Frantzen, Oberbettringen
- 20.05.2009 Renate Obendorfer, Hardt



Impressum

Gemeindebrief Juni - August 2009
Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen,
Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd,
Tel. (0 71 71) 8 44 37

Internet:

www.kirchenbezirk-gmuend.de
E-Mail: pfarramt.schwaebisch-gmuend.friedenskirche@elk-wue.de
Aktuelle und frühere Gemeindebriefe unter
www.weller.to/arche

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich. Ausgabe 4/2009 erscheint nach
den Sommerferien. Redaktionsschluss ist am 27.
Juli 2009

Druck:

LEO-Druck, 78333 Stockach, Auflage 1500

Spendenkonto:

Evang. Kirchenpflege Kto. 440 001 092 bei der KSK
Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort: Friedenskirche

Redaktionskreis:

Hermann Fuchsloch, Waltraud Burkhardt, Ingrid
Weller, Lars Wittek.

Layout:

Ingrid Weller

Beilagen:

Informationsmaterial, Überweisungsträger und
Spendentütchen für die Sammlung zur Woche der
Diakonie



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mit Wasser zu neuem Leben

Der Finanzminister der äthiopischen Königin ist mit seinem Neffen nach Jerusalem gereist. Auf dem Heimweg besucht er auch den Heiligen Tempel. Als Erinnerung kauft er eine biblische Schriftrolle. Laut lesen



sie sich daraus vor. Auch wenn sie nicht wirklich

verstehen... Da begegnen sie dem jungen Philipp. Er erzählt den beiden Besuchern aus Afrika alles, was er von Jesus weiß. Von seinen Worten, von der Liebe und von einem besseren Leben in der christlichen Gemeinschaft. „Wie können wir auch zu Jesus gehören?“ fragen die beiden. Philipp sagt: „Lasst euch taufen!“



An der nächsten Oase taufte er die beiden. Erfüllt von der Kraft Gottes fällt es ihnen jetzt sehr leicht, die Texte auf der Schriftrolle zu verstehen. Fröhlich reisen die beiden weiter!

Nach Apostelgeschichte 8, 26-40

Gemüseblume

Du brauchst: ein Radieschen, ein scharfes Messer, ein Glas eiskaltes Wasser.

Schneide vom oberen und unteren Teil des Radieschens eine Scheibe ab und stelle es auf die größere der beiden Schnittflächen. Schneide zwei sich kreuzende Schnitte in das Radieschen, als würdest du es von oben zweimal halbieren – aber schneide nur bis zur Mitte, nicht bis ganz unten. Dann schneide von oben senkrecht einen Kreis in das Radieschen. Wenn ein Teilstück herausfällt, versuch es mit einem neuen Radieschen. Dann legst du das Radieschen in das kalte Wasser. Warte eine Stunde: Es öffnet sich wie eine Blume.



Rätsel: Vier Kinder haben Postkarten aus dem Urlaub geschickt. Weißt du, wo sie waren?

1: am Meer,
2: in Berlin, 3: auf
dem Reiterhof,
4: in den Bergen



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

beraten und beschlossen

Kirchenbezirkssynode hat entschieden

Am 27. März hat die Bezirkssynode beschlossen, dass die beiden Kirchengemeinden Eschach (in Kooperation mit Göggingen - Leinzell) und Johanniskirche Hussenhofen - Herlikofen ab 1.1.2010 jeweils einen Gemeindevikar zu 50% für die nächsten 6 Jahre zugeteilt bekommen. Hartmut Wohnus, der derzeit in Mutlangen ist, wird dann in der Johanniskirche sein und Lars Wittek wechselt von unserer Kirchengemeinde mit Schwerpunkt Hardt dann zur Kirchengemeinde Eschach.

Damit endet nach 7½ Jahren der Dienstauftrag unseres Gemeindevikars zum Jahresende. Seit Januar planen und strukturieren der Kirchengemeinderat und Gemeindevikar Lars Wittek gemeinsam diese Übergangsphase.

Bei den derzeitigen Arbeitsbereichen wird überlegt, was ehrenamtliche oder hauptamtliche Mitarbeitende übernehmen können und was in diesem Jahr beendet werden soll. Im nächsten Gemeindebrief lesen Sie dazu mehr.

Ihr Diakon Lars Wittek

Neues Kirchengemeinderatsmitglied gesucht - gestalten Sie mit

Aus beruflichen Gründen musste Frau Adelheid Scherr ihr Amt als Kirchengemeinderätin niederlegen. Wir danken Frau Scherr an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde. Für die Zukunft wünschen wir Frau Scherr viel Erfolg, Glück und Wohlergehen – beruflich wie auch privat.

Frau Scherr hinterlässt in unserem Gremium eine Lücke und wir suchen dringend eine Nachfolgerin / einen Nachfolger.

Haben Sie nicht Lust, sich mit Ihren Fähigkeiten und Ihren Gaben im Kirchengemeinderat zu engagieren? Daher bitte ich Sie an dieser Stelle: Überlegen Sie sich, ob Sie in der Friedenskirchengemeinde mitgestalten möchten. Gerne stehe ich Ihnen, auch für ein ganz unverbindliches

Gespräch, zur Verfügung. Oder kennen Sie jemanden, der gerne bei uns mitmachen möchte? Dann bitte ich Sie, mit mir zu sprechen. Denn ehrlich gesagt, wenn ich so nachdenke, fallen mir immer die gleichen Personen ein – meist, die, die bereits in unserer Gemeinde mithelfen und jetzt schon sehr eingebunden sind.

Helfen SIE uns oder helfen Sie uns, eine Person in unserer Kirchengemeinde für dieses Amt zu finden. Helfen Sie uns, die entstandene Lücke wieder zu füllen.

Ich danke Ihnen im Namen aller Kirchengemeinderäte

Ihre Waltraud Burkhardt

PS: Die Kirchengemeinderatssitzungen sind öffentlich. Gerne können Sie ganz unverbindlich bei uns vorbeischaun.

Weitere Informationen



Terminübersicht

- 14.06. Kuchentheke, Arche
- 18.06. Ausflug nach Augsburg
- 20.06. Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe Topolino della chiesa, 14.00-17.00 Uhr
- 22.-28.06. Woche der Diakonie
- 05.07. Kuchentheke, Arche
- 05.07. Sommerfest Kindergarten Arche
- 19.07. Gemeindefest
- 27.09. Bobbycarrennen, Hirschfeld
- 18.10. Gemeindeessen und Kuchentheke, Arche

Der nächste Herbst / Winter kommt bestimmt!

In unserer Kirchengemeinde gibt es eine Frau, die wunderschöne und pfiffig aussehende, gefilzte Hausschuhe herstellt. In diesen Filzschuhen stecken alle gut warm drin: vom kleinsten Füßchen bis hin zum ganz großen Erwachsenenfuß.

Nach den Sommerferien können Sie, liebe Gemeindemitglieder, solche "Filzer" bei uns bestellen, speziell nach Ihren Wünschen anfertigen lassen und erwerben.

Der Reinerlös dieser Filz-Hausschuh-Aktion fließt in eines unserer aktuellen Gemeinde-Projekte.

Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie mit Frau Weber, Tel. 8 42 51 bzw. mit mir Tel. 8 29 98 Kontakt aufnehmen.

Elisabeth Rademann



Freie Plätze im Ferienwaldheim

Infos und Anmeldung bei der Evang. Kirchenpflege Tel. 0 71 71/6 43 37.

Anmeldeunterlagen und viele Fotos und Informationen finden Sie auf unserer Kirchenbezirkshomepage: www.kirchenbezirk-gmuend.de, unter Kirchliche Einrichtungen, Ferienwaldheim

Neue Gesichter in der Kinderkrippe

Am 1. April 2009 begrüßten Frau Burkhardt und Frau Müller-Attinger im Namen der Kirchengemeinde unsere neuen Mitarbeiterinnen in der Kinderkrippe Topolino della chiesa herzlich und überreichten ihnen einen schönen Blumengruß.

Unsere neuen Kolleginnen haben sich schon sehr gut eingearbeitet und stellen sich Ihnen gerne vor.



Mein Name ist Corinna Schiegl-Rommler und ich bin Erzieherin.

Ich wohne mit meiner Familie auf dem Rechberg. Meine beiden Töchter sind 19 und 13 Jahre

alt. Ich habe 13 Jahre lang die Spielgruppe in Rechberg geleitet und bin vor 9 Jahren bei der evang. Gesamtkirchengemeinde wieder in meinen Beruf eingestiegen. Ich habe 5 Jahre als Integrationshilfe gearbeitet (2 Jahre in der Brücke und 3 Jahre in der Friedenskirche).

Die letzten 4 Jahre war ich als feste Vertretungskraft in der Arche und in der Friedenskirche tätig.

Seit 1. April 2009 bin ich als Zweitkraft in der Kinderkrippe Topolino della chiesa in der Friedenskirche tätig.

Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich, meinen „Platz“ gefunden zu haben.

Ihre Corinna Schiegl-Rommler



Mein Name ist Jelena Prokopalov. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Tochter ist 19 Jahre und mein Sohn ist 16 Jahre alt.

Wir sind eine

Spätaussiedlerfamilie und kommen ursprünglich aus Kasachstan. Wir leben seit 14 Jahren in Deutschland und haben in Schwäbisch Gmünd unsere neue Heimat gefunden.

In Kasachstan habe ich als Grundschullehrerin gearbeitet. Schon damals war mir klar, dass mir die Arbeit mit Kindern sehr viel Freude und Spaß macht und deswegen habe ich in Deutschland meine Ausbildung als Erzieherin abgeschlossen.

Nach meiner Ausbildung war ich mehrere Jahre als Springkraft (Vertretung bei Krankheit/Fortbildung/Urlaub) bei der evangelischen Gesamtkirchengemeinde beschäftigt.

Seit 1. April 2009 arbeite ich in der evang. Kinderkrippe und ich freue mich sehr, hier im Team dabei zu sein.

Ihre Jelena Prokopalov

Zweite Krippengruppe eröffnet

Die Evang. Kinderkrippe im Gemeindezentrum Friedenskirche heißt jetzt „Topolino della chiesa“. Am Samstag, 20. Juni 2009 sind alle von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Wie schon berichtet, bietet die Kindertagesstätte der Friedenskirche seit Sept. 2008 eine neue Betreuungsform an. In der Kinderkrippe werden Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren aufgenommen.

Am 8. Sept. 2008 haben wir mit etwas Verspätung unsere Kinderkrippe in der Friedenskirche eröffnet. Die Umbaumaßnahmen waren noch nicht ganz beendet, als unsere ersten Kinder im Alter von 1½ bis 2 Jahren in der ersten Gruppe aufgenommen wurden. Von 7.30 bis 13.30 Uhr sind die Kinder in unserer Einrichtung.

Nach der Eingewöhnungszeit, in der die Mütter am Anfang längere Zeit und dann immer kürzer in der Gruppe dabei waren, begannen die Kinder, die Räumlichkeiten und die verschiedenen Spielmöglichkeiten zu erproben. Sie entdeckten die vielen Spielsachen, die Puppenecke, die Bauecke, die Bücherkiste und vieles mehr. Gemeinsam erkundeten wir den Garten und auf kleineren Spaziergängen die nähere Umgebung.

Im Laufe der Zeit wurden nach und nach mehr Kinder aufgenommen, so dass im März 2009 mit 11 Kindern die erste Gruppe voll belegt war. Am 1. April 2009 wurde die zweite Gruppe eröffnet und wir bekamen personelle Verstärkung. Frau Böhm übernahm die Leitung der zweiten Gruppe

und Frau Schiegl-Rommler und Frau Prokopalov sind unsere neuen Mitarbeiterinnen (siehe Seite 13).



Das ganze Team: Frau Schiegl-Rommler, Frau Böhm, Frau Hasenmaier, Frau Prokopalov

Bis Ende Oktober werden unsere beiden Gruppen mit je 10 Kindern voll belegt sein und wir haben dann noch eine Warteliste.

Seit April ist auch unser neuer Name bekannt. Unsere Einrichtung heißt jetzt: Evang. Kinderkrippe Topolino della chiesa, dies bedeutet kleine Kirchenmaus. Wir möchten Sie alle ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Juni 2009, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr einladen.

Unsere neue Aufgabe macht uns sehr viel Spaß und es ist schön zu erleben, wie schnell sich die Kinder wohlfühlen.

Irene Hasenmaier



Nach dem gemeinsamen Aufräumen und dem Morgenkreis mit Liedern und Fingerspiel essen wir zusammen, anschließend ist die „Pflegezeit“ angesagt (Zähne putzen, waschen, Windel wechseln).

Unser Tagesablauf unterscheidet sich nicht sehr von dem eines Kindergartens. Die Kinder nutzen die Freispielzeit ausgiebig, um sich alleine oder mit anderen Kindern zu beschäftigen. Es wird gebaut, in der Puppenecke gespielt und gekocht, gepuzzelt, Musik gehört, gemalt, gekleistert oder ausprobiert, wie was funktioniert.

Der Tageslauf in der Kinderkrippe



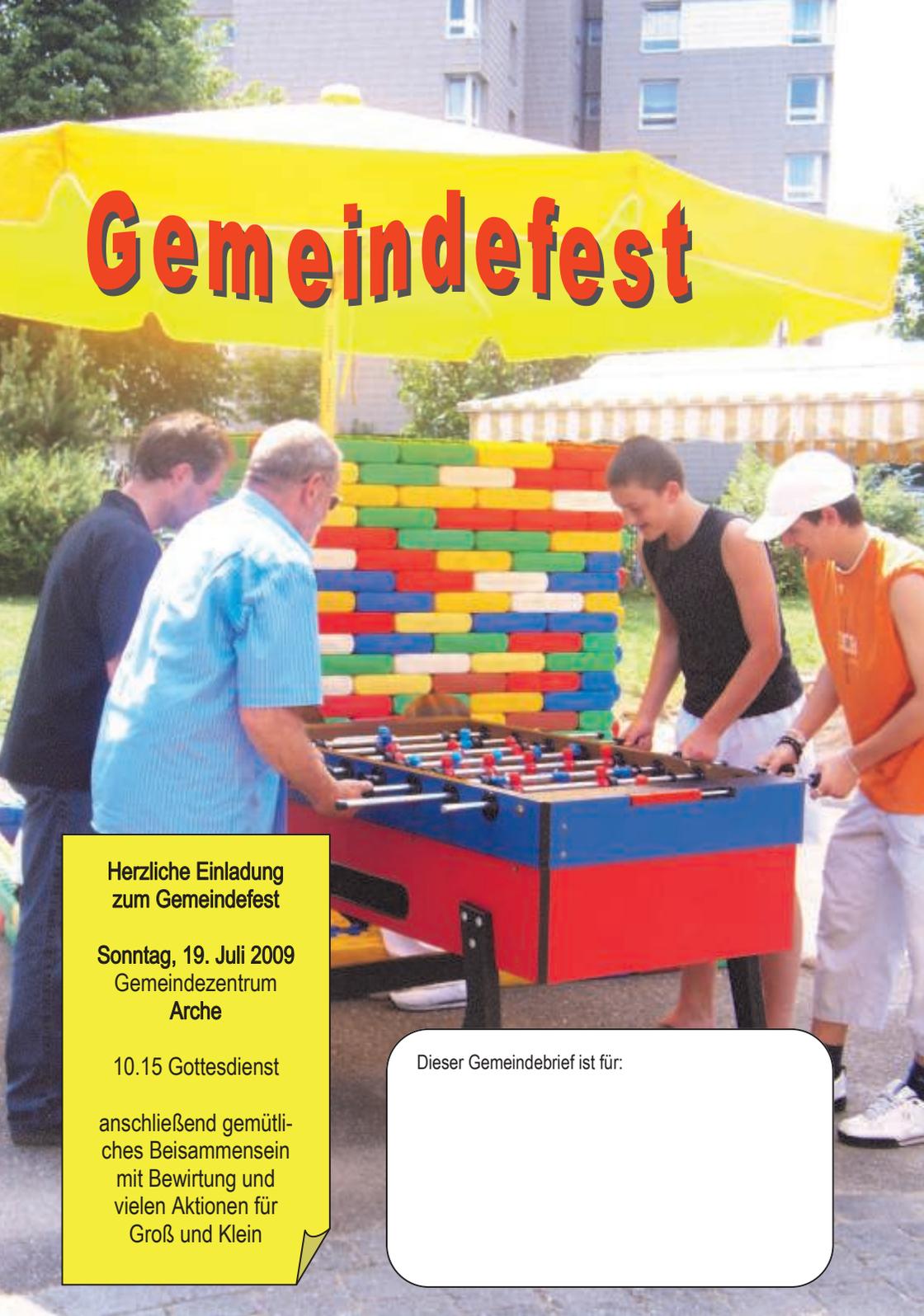
Danach finden kleine Angebote für die Kinder statt wie z. B. Malen mit Finger- und Wasserfarben, Bewegungsbaustelle, Ausprobieren von Musikinstrumenten, Experimente mit Schnee, kleine Basteleien und mehr.



Dann ist Bewegung angesagt. Wir sind jeden Tag im Garten oder gehen spazieren, bei schlechtem Wetter sind wir im unteren Raum, um den Kindern die Möglichkeit zum Toben zu geben.

Um 12.30 Uhr verabschieden wir die ersten Kinder mit unserem Abschiedslied, die anderen Kinder werden um 13.30 Uhr abgeholt.

Gemeindefest



Herzliche Einladung
zum Gemeindefest

Sonntag, 19. Juli 2009
Gemeindezentrum
Arche

10.15 Gottesdienst

anschließend gemütliches
Beisammensein
mit Bewirtung und
vielen Aktionen für
Groß und Klein

Dieser Gemeindebrief ist für: